

Medienmitteilung

Schweres Erdbeben erschüttert Myanmar und Thailand

Schadensausmaß noch unklar: Mitgliedsorganisationen aus dem Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ bereiten Hilfsmaßnahmen vor

BONN, 28.03.2025 – Am frühen Morgen erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,7 den Nordwesten Myanmars und angrenzende Regionen Thailands. In Myanmar wurden erhebliche Schäden gemeldet, darunter der Einsturz mehrerer Gebäude und die Zerstörung der historischen Ava-Brücke nahe Mandalay.

Bündnisorganisationen von „Aktion Deutschland Hilft“ leisten, auch dank der engen Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, Nothilfe vor Ort. Malteser International unterstützt die Menschen bereits seit mehreren Jahrzehnten in Thailand und Myanmar. Schon vor dem Erdbeben war Myanmar von bewaffneten Konflikten, Vertreibungen und Überschwemmungen gezeichnet, so dass die Not hier besonders groß ist. „Die Menschen in Myanmar, die durch das Beben ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben, werden wir nun zunächst mit Lebensmitteln sowie Kleidung, Hygieneartikeln, Planen, Eimern, Decken und Seifen versorgen“, sagt Cordula Wasser, Leiterin der Asienabteilung bei „Malteser International“.

Lage noch unübersichtlich – Bündnisorganisationen vor Ort

Mit World Vision, ADRA und arche noVa sind weitere Organisationen aus dem Bündnis vor Ort. Sie sind teilweise seit Jahren mit Länderbüros oder über Projekte in der Region vertreten und verfügen über Partnerschaften mit lokalen Helfer:innen. Im ersten Schritt sondieren sie die aktuelle Lage, um die Hilfsmaßnahmen entsprechend der wichtigsten Bedarfe vor Ort kontinuierlich anzupassen. Dazu gehören:

- Rettung und Bergung: Suche nach Verschütteten und medizinische Erstversorgung
- Unterkünfte: Bereitstellung von Notunterkünften für obdachlos gewordene Familien
- Versorgung: Verteilung von Trinkwasser, Lebensmitteln und Hygieneartikeln
- Gesundheitsdienste: Einrichtung mobiler Kliniken zur Behandlung von Verletzten und zur Seuchenprävention.

Wenige Stunden nach den ersten Erschütterungen ist die Situation sehr unübersichtlich. Berichten zufolge soll die Erde in der thailändischen Hauptstadt

Bangkok minutenlang gebebt haben. Auch in China sollen Erschütterungen zu spüren gewesen sein.

An die Redaktionen: Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner:innen, die einen ersten Überblick zur humanitären Lage im Erdbebengebiet geben können.

Mehr über die Hilfe der Bündnisorganisationen erfahren Sie [hier](#)

„Aktion Deutschland Hilft“, Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, nimmt Spenden für „Erdbeben Myanmar“ entgegen.

Spenden-Stichwort: „Erdbeben Myanmar“

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 (SozialBank)

Online spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die mehr als 20 beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen. Über den Zusammenschluss von „Aktion Deutschland Hilft“ koordinieren die beteiligten Organisationen ihren Einsatz, sodass vor Ort keine Überschneidungen oder Versorgungslücken entstehen – und die Menschen im Katastrophengebiet die bestmögliche Hilfe erhalten. Unter einem gemeinsamen Spendenkonto ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. „Aktion Deutschland Hilft“ hat sich zum verantwortungsvollen Umgang mit Spenden verpflichtet und ist unter anderem zertifiziertes Mitglied im Deutschen Spendenrat. Über Einsatz und Wirkung der Spendengelder informiert das Bündnis in den jährlichen Finanzberichten: <https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/wir-ueber-uns/finanzen/>

Kontakt Pressestelle:

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Tel.: 0228/ 242 92 – 222

E-Mail: presse@aktion-deutschland-hilft.de

www.aktion-deutschland-hilft.de